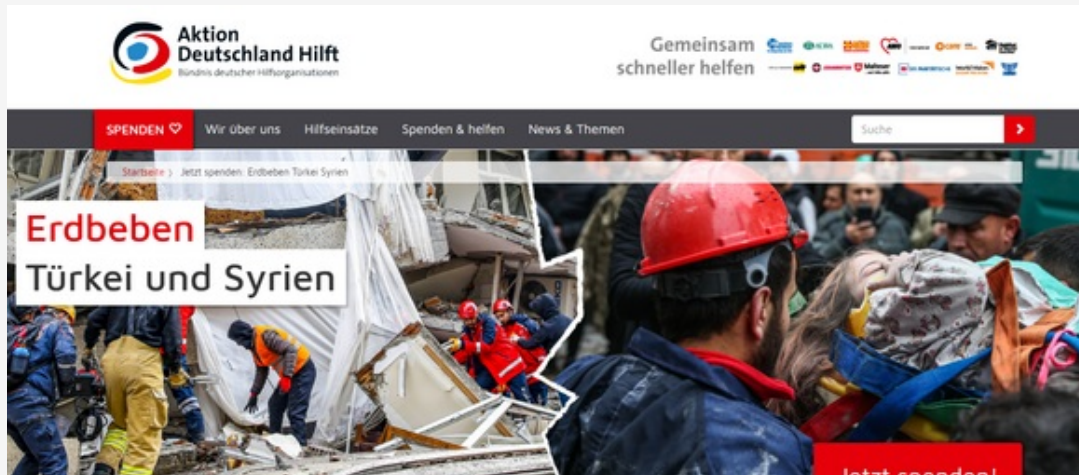




Kreisverband Berlin
Spree-Wuhle e. V.

Newsletter 2/2023 - 7. März 2023



"Es ist noch immer schwer, die richtigen Worte für das Leid und die Verwüstungen durch die Erdbeben in der Türkei und in Syrien zu finden. Wir wissen, dass auch Kolleg*innen, Besucher*innen und Eltern aus Einrichtungen der AWO Spree-Wuhle Angehörige, Freunde oder Bekannte im Erdbebengebiet haben. Unser Beileid und unsere Anteilnahme gilt allen Menschen, die Angehörige verloren haben. Wir wünschen allen Verletzten baldige Genesung und hoffen, dass das unermessliche Leid auch Dank der großen internationalen Hilfsbereitschaft zumindest gelindert werden kann.

Wir bedanken uns bei Allen, die in den letzten Tagen Hilfsbereitschaft und Solidarität gezeigt haben, indem sie Kolleg*innen und Freunde individuell unterstützt haben oder Geld und Sachmittel gespendet haben."

» [Christian Meyerdierks, Kreisvorsitzender AWO KV Berlin Spree-Wuhle am 16. Februar 2023](#) »

Erdbeben in der Türkei und in Syrien



Vor einem Monat erschütterte ein Erdbeben ein riesiges Gebiet in der Türkei und in Syrien. 26 Millionen Menschen sind von den Auswirkungen der Katastrophe betroffen und auf humanitäre Hilfe angewiesen. Inzwischen wissen wir, dass mehr als 50.000 Tote zu beklagen sind. Es gibt mehr als 110.000 Verletzte. Zur Schreckensbilanz der Erdbebenkatastrophe gehört, dass 214.000 Gebäude mit insgesamt 520.000 Wohneinheiten eingestürzt sind oder schwer beschädigt wurden und abgerissen werden müssen.



**ERDBEBEN TÜRKEI UND SYRIEN –
JETZT SOLIDARITÄT ZEIGEN UND SPENDEN**

© AWO International / HRO

AWO International ist Mitglied
im Bündnis Aktion Deutschland Hilft.

Mehr unter: www.awointernational.de

Spendenkonto
IBAN: DE 83 1002 0500 0003 2211 00
Bank für Sozialwirtschaft
Spendenstichwort:
Erdbeben Türkei und Syrien




Mehr als 1,6 Mio Menschen müssen in Notunterkünften leben, weil sie ihr Zuhause verloren haben. Mehr als 3 Millionen Menschen haben die Region verlassen.

Der Bedarf an humanitärer Hilfe ist riesig: Die betroffenen Menschen benötigen Unterkünfte, medizinische Versorgung, Lebensmittel und Trinkwasser.

AWO International im Bündnis Aktion Deutschland Hilft leistet vor Ort mit lokalen Partnern solche Hilfen.

Bitte unterstützen Sie AWO International durch eine Spende.

Die **Schreibgruppe mit Katarina Ludwig** sammt erneut tolle Geschichten! Interessierte sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Ein Kooperationsangebot mit der Abt. Stadtteil- und Seniorenangebote des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg.

ⓘ Weitere Termine: 14. und 21.3

MITTWOCH 15.3. 13:00 Uhr
Kochtreff mit Senior*Innen in der Markthalle 9 – „Zusammen isst man weniger alleine“. Wer Interesse am gemeinsamen Kochen hat, ist herzlich eingeladen! Anmeldung erforderlich! Plätze begrenzt
📍 Markthalle Neun, Eisenbahnstr. 42/43, 10997 Berlin

SAMSTAG 25.3. Ab 17:30 Uhr Kostenpflichtige Veranstaltung
Fastenbrechen (Iftar) zugunsten der Menschen in Nordsyrien, die von den Erdbeben betroffen sind. Teilnahme nur gegen eine Mindestspende i.H.v. 10,00€.
ⓘ Infos/Fragen und verbindliche Ticketreservierung bei Ark Lucia

ARK LUCIA (Gemeinwesenarbeit/Senior*innenarbeit)
a.lucia@awo-spreewuhle.de | 030 695 35 613
SUSANNE KOCH (Migrationssozialdienst)
susanne.koch@awoberlin.de | 030 69535619



Am Samstag, den 25. März findet im AWO Begegnungszentrum Adalbertstraße in Kreuzberg ein Fastenbrechen (Iftar) statt, organisiert zugunsten der Menschen in Nordsyrien, die vom Erdbeben betroffen sind.

Teilnahme gegen eine Mindestspende von 10€

verbindliche Ticketreservierung bei Ark Lucia
030 695 35 613 oder a.lucia@awo-spreewuhle.de

Baufortschritt in der Villa Pelikan



Im Dezember 2022 war offizieller Start für die „Mehrgenerationengerechte Aufwertung Außenraum Villa Pelikan“, wir berichteten. Zwei Monate später ist der Baufortschritt nicht zu übersehen. Zunächst wurde gerodet, entholzt, geräumt, Wege zurück gebaut und vor allem viel Erde bewegt. Aber wer genauer hinschaut kann schon eine Vorstellung entwickeln, wie die Pläne der Architekten nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen Gestalt annehmen werden.

[Ein Bericht von der Baustelle»](#)

Namensfindung einer Kita



... und warum „Zwerg“ für die AWO keine gute Wahl ist. Regelmäßig berichten wir vom Baufortschritt der Kita in der Glasbläserallee, die in diesem Jahr eröffnen soll.

Nun gibt es noch eine scheinbar kleine, aber dennoch wichtige Veränderung am Kitaprojekt. Nach eingehender Beratung und Abwägung hat der Träger den ursprünglichen Projekttitel „Kita Stralauer Zwerg“ aufgegeben.

Warum und wie es weiter gehen wird»

Schuldnerberatung immer wichtiger und deshalb stark nachgefragt

WIR LIEBEN DAS WARUM.

Mahnung
Sehr geehrte Steuerzahlerin,
sehr geehrter Steuerzahler.

Bild: dpa DOWNLOAD (MP3, 3 MB)

Wirtschaft
Schuldenatlas kommt für Berlin und Brandenburg
Wie viele Menschen sind in unserer Region überschuldet? Darüber gibt der Schuldenatlas Berlin-Brandenburg Auskunft, der diesen Mittwoch vorgestellt wird. Helfen kann ein Schuldnerberater - doch Termine zu bekommen, kann schwierig sein. *Von Franziska Ritter*

Gestiegene Preise für Lebensmittel, höhere Energiekosten und Löhne und Renten, die da nicht mithalten, bewirken eine Inflations-Schere, die immer mehr Menschen in die Schuldenfalle treiben kann. Kommt mit den anstehenden Energie- und Betriebskostenabrechnungen das dicke Ende erst noch? Susanne Wilkening, Leiterin der AWO Schuldnerberatung im Interview mit dem rbb Inforadio

Beitrag und Interview »

SCHULDNERBERATUNG FRIEDRICHSHAIN/KREUZBERG

Achtung: Wo die Not groß und die Wartezeiten lang sind, sind auch die Geschäftemacher unterwegs und wollen nur ihr Bestes, nämlich ihr Geld.

Seien Sie vorsichtig, wenn große Versprechungen gemacht werden und wenn alles schnell, bequem und einfach laufen soll.

Lassen Sie sich in Schuldenfragen nur von einer **staatlich anerkannten Schuldnerberatung** (www.schuldnerberatung-berlin.de) oder einem **zugelassenen Rechtsanwalt** (gebührenpflichtig) beraten.

DIE BERATUNG IST FÜR DIE BÜRGER:INNEN AUS DEM BEZIRK KOSTENFREI.

Ratsuchende, die nicht in Friedrichshain-Kreuzberg wohnen, finden die zuständige Schuldnerberatung unter www.schuldnerberatung-berlin.de

Gefördert durch:
 - Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg
 - Bundesregierung für Integration, Arbeit und Soziales
 - **BERLIN**

Die hier genannten Beratungsstellen sind seit Jahren Mitglied der LAG SIB Berlin und durch das Landesamt für Gesundheit und Soziales als geeignete Stelle (§ 305 InsO) anerkannte Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen.

Diakonie
AWO
DILAB e.V.

LAG SIB

Ab sofort gibt es wöchentlich eine Sprechstunde der drei bezirklichen Schuldnerberatungen im Jobcenter Friedrichshain-Kreuzberg am neuen Standort Landsberger Allee 50/52, 10249 Berlin.

Die Sprechstunde findet immer am Dienstag von 9-11 Uhr im Jobcenter Raum F 1.22 im 1. Stock statt. Die Schuldnerberater*innen von Diakonie, DILAB und AWO wechseln sich dabei ab.

Weitere Informationen und Flyer »

Besuch im Gründerzeitmuseum Gutshaus Mahlsdorf



Der Stadtteiltreff Mahlsdorf-Süd würdigte, nach der Präsentation des Films "Sonntagskind" im vergangenen Sommer, mit einem Besuch des Museums das Lebenswerk der Museumsgründerin Charlotte von Mahlsdorf. Ihr verdankt Berlin diese einzigartige Sammlung von kompletten Wohnräumen und Musikmaschinen aus der Zeit 1880 bis 1900.

[Impressionen von einer Zeitreise »](#)

Zeitenschenker im Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord

Nach Vereinbarung

Wir schenken Ihnen Zeit

Wo?
AWO Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord
Kastanienallee 53
12627 Berlin



Haben Sie Lust ...

- auf einen Spaziergang,
- auf ein gemeinsames Kartenspiel oder
- benötigen Sie eine Begleitung zum Arzt?

Vielleicht möchten Sie den Frühling auf ihren Balkon holen und allein macht es kein Spaß.
Dann melden Sie sich bei uns –

Für Menschen, die einsam sind, Hilfe und Begleitung benötigen, allein nicht mehr so mobil sind, gibt es jetzt die Zeitenschenker im Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord.

Einfach anrufen und Termin vereinbaren [030 993 90 79](tel:0309939079)

[Mehr Infos »](#)

Fasching, Brettspiele, Skateboards bauen ...



... kreatives Gestalten, Eltern-Kind-Gruppe - Neues aus der Nische im Februar 2023

Ein buntes vielfältiges Monatsprogramm in der Kinder- und Jugendeinrichtung für 10 bis 18 jährige und nun auch eine Eltern-Kind-Gruppe für junge Väter und Mütter bis 25 ...

[Impressionen, die einladen»](#)

Buntes Treiben bei den Wuhlehopsern



Fasching mit allerhand lustigen Figuren, mit Prinzessinnen und Superhelden, bunten Käfern, Magiern, Rittern und Astronauten gab es in der Kita Wuhlehopser. Dazu ein Karnevals-Faschings-Frühstücks-Buffer und ganz viele Aktionen

[Impressionen»](#)

Freitags im Begegnungszentrum

Freitags im Begegnungszentrum

12:00–15:00 Uhr Begegnungspunkt im Café
Warme Suppe, Getränke und ein offenes Ohr für eure Anliegen, kostenlos, einfach mal vorbeikommen.

14:00–16:00 Uhr Digital Café
Angeleitete Gruppe, alles rund um Tablets und Smartphones, eure digitalen Themen stehen dabei im Mittelpunkt. Kostenlos und ohne Anmeldung.

+ AWO BEGEGNUNGSZENTRUM + Adalbertstr. 23a + 10997 Berlin +
☎ 030.695356-22/-25



Freitags gibt es im Begegnungszentrum Adalbertstraße keinen Platz für Langeweile!

Der Begegnungspunkt im Rahmen des „Netzwerks der Wärme“ und das neue Digitale Café laden ein

[mehr Infos »](#)

HIPPY unterwegs



Das HIPPY Projekt aus dem AWO Begegnungszentrum besuchte zusammen mit Eltern und Kindern die Keramikwerkstatt Paint your Style in Kreuzberg.

Eine Aktivität im Rahmen des Projekts „Eltern machen den Unterschied 2.0“ statt, finanziert durch Fördermittel der Postcode Lotterie.

[mehr darüber »](#)



Ein Ausflug ins Legoland ist immer ein großes Highland für die Kinder, aber auch für die Eltern.

Eine Aktivität im Rahmen des Projekts „Eltern machen den Unterschied 2.0“ statt, finanziert durch Fördermittel der Postcode Lotterie.

[mehr darüber »](#)

Aussichten

Internationaler Tag gegen Rassismus

Wann?
24.03.2023
18:45 Uhr

Wo?
AWO Stadtteiltreff
Mahlsdorf-Süd
Hultschiner Damm 98
12623 Berlin

Eintritt
5,00 €



Haus der Begegnung
AWO Stadtteiltreff Mahlsdorf-Süd

INTERNATIONALER TAG GEGEN RASSISMUS

Anlässlich des Tages gegen Rassismus und Diskriminierung veranstalten wir ein musikalisches Programm mit

Morgan Finlay
Sänger und Songwriter aus Vancouver, dessen Songs sich durch eine federleichte Leuchtkraft auszeichnen und seine Zuhörer unweigerlich in eine optimistische Stimmung versetzen.



Stilistisch bewegt sich der Musiker durch ein großes Spektrum von Indie-Rock über Pop, Folk und akustischen Singer-Songwriter Stil mit Einflüssen von Grunge.

Musikalische Verbindungen zu Jeff Buckley, Damien Rice, Bruce Cockburn oder Bryan Adams sind nahe liegend, wobei sich Morgan Finlay durch einen ganz eigenen Stil und den unverkennbaren Einfluss seiner irischen Wurzeln

Musik für Vielfalt und gegen Diskriminierung mit dem Sänger und Songwriter Morgan Finlay aus Vancouver, ein Musiker mit großem Spektrum von Indie-Rock über Pop, Folk und akustischen Singer-Songwriter Stil

Freitag, 24. März 2023, 19 Uhr, AWO Stadtteiltreff Mahlsdorf-Süd

[Mehr dazu »](#)



DIENSTAG 21.3. 13:00 - 16:00 Uhr

Internationaler Tag gegen Rassismus
Mit Begegnung begegnen wir Vorurteilen!

Das AWO-Begegnungszentrum möchte ein Zeichen für Solidarität und Vielfalt setzen. Macht gemeinsam mit uns Lärm gegen Rassismus und Diskriminierung!
Danach: Vielfalt feiern beim kurdischen Frühlingsfest - Newroz im AWO Garten mit Kaffee/Kuchen, Feuerschale und Musik

 Kreisverband Berlin Spree-Wuhle e. V.

Mit Begegnung begegnen wir Vorurteilen. Gemeinsam machen wir Lärm gegen Rassismus und Diskriminierung. Danach feiern wir Vielfalt beim kurdischen Frühlingsfest Newroz mit Kaffee und Kuchen, Feuerschale, Tanz und Musik

Dienstag, 21. März 13-16 Uhr, AWO Begegnungszentrum Adalbertstraße

[Mehr dazu »](#)

Wann?
23. März
14.00 Uhr

**Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord**

23. März

**Vorsorgevollmacht -
was ist zu beachten!**

Wo?
AWO Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord
Kastanienallee 53
12627 Berlin

- Was beinhaltet eine Vorsorgevollmacht?
- Was passiert ohne Vorsorgevollmacht?
- Wen bevollmächtigt man am besten?
- Wie wird die Vorsorgevollmacht erstellt?
- Reicht eine Vorsorgevollmacht aus?
- u.v.m.

Der Pflegestützpunkt informiert!

Wann?
3. April
10.00 Uhr

Stadtteiltreff Hellersdorf-Nord

**3. April
Osterbrunch**

Wo?
AWO Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord
Kastanienallee 53
12627 Berlin



Vorsorgevollmacht – was ist zu beachten!
Der Pflegestützpunkt informiert!

Osterbrunch im AWO Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord

23. März 14:00 Uhr, AWO Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord

[Mehr dazu »](#)

3. April 10.00 Uhr, AWO Stadtteiltreff
Hellersdorf-Nord

[Mehr dazu »](#)

Positionen

Heute, am 7. März, am Vortag des Internationalen Frauentags ist Equal Pay Day, der auf die immer noch ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern hinweist. Er markiert die Lohnlücke zwischen Frauen und Männer. Diese liegt durchschnittlich bei 18 Prozent.

Würde man annehmen, dass Männer und Frauen den gleichen Stundenlohn bekämen, dann steht der Equal Pay Day für den Tag, bis zu dem Frauen umsonst arbeiten, während Männer schon seit dem 1. Januar für ihre Arbeit bezahlt würden.

Seit über hundert Jahren steht der Internationale Frauentag für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern. Frauenverbände, Gewerkschaften und Initiativen machen auch in diesem Jahr mit vielen Aktionen auf die ungleiche Behandlung von Frauen und Männern aufmerksam.

Der Internationale Frauentag am 8. März soll wie in jedem Jahr deutlich vor Augen führen, dass der große Einsatz von Frauen in der Gesellschaft noch immer nicht ausreichend Wertschätzung, Sichtbarkeit, Anerkennung, Förderung und Bezahlung erfährt.

[DGB Aufruf zum Internationalen Frauentag 2023 »](#)

Sonne und Beton - eine Empfehlung



Der Film „**Sonne und Beton**“ basierend auf dem Bestseller von Felix Lobrecht ist seit 2. März in den Kinos und hat beachtliche 190.000 Besucher*innen am ersten Kino Wochenende. Damit landet er in den deutschen Kinocharts auf Platz 2. Und das berechtigt.

Eine berührende Milieustudie aus Gropiusstadt - hingehen und anschauen empfiehlt der Redakteur

[Trailer zum Film »](#)

[Soundtrack zum Film »](#)

AWO Spree Wuhle folgen auf:



[zur Startseite von AWO-Spree-Wuhle.de](https://www.awo-spree-wuhle.de)

AWO Kreisverband Spree-Wuhle e.V., Rigaer Straße 55b, 10247 Berlin

Telefon: 0049 30 420 890 34 - Telefax: 0049 30 420 892 99 - E-Mail: buero@awo-spree-wuhle.de

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#) | [Anular suscripción](#) | [Link di cancellazione](#)